

Global Navigation meets Geoinformation 2016

Fachkonferenz und hessische Auftaktveranstaltung der
European Satellite Navigation Competition

26. April 2016
ESA / ESOC Darmstadt

Anmeldung unter
www.cesah.com



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

cesah, das Centrum für Satellitennavigation Hessen, das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG), die Europäische Raumfahrtorganisation ESA und Hessen-IT laden Sie am 26. April 2016 von 10:00 bis 17:00 Uhr ans Europäische Satellitenkontrollzentrum ESOC nach Darmstadt ein. Die Konferenz wird eröffnet durch Herrn Paul Verhoef, ESA-Direktor für das Galileo-Programm und Navigationstätigkeiten, und Herrn Staatsminister Peter Beuth, Hessischer Minister des Innern und für Sport.

Satellitengestützte Systeme der Erdbeobachtung, Navigation und Kommunikation sind inzwischen zu unverzichtbaren Bestandteilen des täglichen Lebens geworden. Unsere diesjährige Konferenz wird in diesem Zusammenhang Rolle und Beitrag globaler Satellitensysteme und Geoinformation für das Katastrophenmanagement beleuchten. Ausgewählte Experten aus Industrie, Wissenschaft, Politik und Verwaltung geben einen fundierten Einblick in den aktuellen Entwicklungsstand der Europäischen Satellitensysteme Galileo & Copernicus und tauschen sich im Rahmen einer Podiumsdiskussion aus. Erstmals wird die Konferenz um einen parallel abgehaltenen „Runden Tisch“ ergänzt.

European Satellite Navigation Competition in Hessen und weiteren Regionen

Der von der Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen bereits zum 13. Mal ausgerichtete Wettbewerb wird unter anderem vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), der Europäischen Raumfahrtorganisation ESA, der European GNSS Agency (GSA) sowie dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) unterstützt.

Neben Hessen nehmen weltweit über 20 weitere High-tech-Regionen teil. Der ESNC richtet sich an Firmen, Unternehmer, Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Privatpersonen – teilnehmen kann jeder.

Wählen Sie, in welcher der teilnehmenden Regionen Sie antreten wollen. Diese Entscheidung ist wichtig, denn die Regionen unterscheiden sich hinsichtlich der Angebotspalette an Supportleistungen. Der hessische Regionalsieger wird seitens cesah in seiner Bewerbung für das ESA Business Incubation Centre (BIC) Darmstadt unterstützt, erhält umfangreiche Unterstützung beim Marketing und darüber hinaus ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro seitens Hessen-IT.

Die dort diskutierten Lösungsansätze für das Katastrophenmanagement unter Einsatz neuester Technologien werden in die Podiumsdiskussion einfließen.

Traditionsgemäß wird während der Konferenz auch der jährliche Ideenwettbewerb „European Satellite Navigation Competition (ESNC)“ in Hessen gestartet. Hierzu haben wir eine eigene Auftaktveranstaltung vorgesehen. Es erwarten Sie Vorträge zu den innovativen Gründungsvorhaben der letztjährigen Preisträger und Sie erhalten alle Informationen zu Ihrer Wettbewerbsteilnahme.

Im Rahmen der begleitenden Ausstellung präsentieren sich wieder Unternehmen und Institutionen. Dies bietet Ihnen eine Plattform zum fachlichen Austausch und zu Netzwerkgesprächen.

Wir freuen uns, Sie in Darmstadt begrüßen zu dürfen!

Dr. Frank Zimmermann
(cesah)

Prof. Dr. Werner Enderle
(ESA/ESOC)

Dr. Hansgerd Terlinden
(HLBG)

Sabrina Groß
(Hessen IT)



**EUROPEAN
SATELLITE NAVIGATION
COMPETITION 2016**
HESSEN Hesse Challenge

Jeder Regionalsieger qualifiziert sich zudem für die internationale Gesamtausscheidung. Insgesamt hat der diesjährige Preispool des ESNC einen Gesamtwert von ca. 1 Mio. Euro.

Vom 1. April bis 30. Juni 2016 können Anwendungsideen rund um das Thema Satellitennavigation in die Ideendatenbank unter www.esnc.eu eingereicht werden.

Ausgezeichnet werden dabei neben Anwendungsinnovationen für Galileo auch Anwendungen, die sich bereits mit bestehenden Satellitennavigationssystemen wie GPS, GLONASS und EGNOS realisieren lassen. Neben den Preisen im allgemeinen Themenbereich werden auch dieses Jahr wieder mehrere Spezialpreise vergeben, unter anderem die ESNC University Challenge, die sich speziell an Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter wendet.

Programm

Moderation: Dr. Frank Zimmermann, Geschäftsführer cesah GmbH Centrum für Satellitennavigation Hessen

10:00 - 11:00 Willkommen bei der Europäischen Weltraumorganisation (ESA/ESOC)
Paul Verhoef, ESA-Direktor für das Galileo-Programm und Navigationstätigkeiten

Grußwort Prof. Dr. Jan Wörner, ESA-Generaldirektor (Videobotschaft)

Begrüßung durch das Land Hessen

Staatsminister Peter Beuth, Hessischer Minister des Innern und für Sport

Geoinformation in Hessen

Dr. Hansgerd Terlinden, Präsident Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG)

Darmstadt schafft Raum(fahrt)

Jochen Partsch, Oberbürgermeister Wissenschaftsstadt Darmstadt

11:00 - 11:30 Galileo & Copernicus
Prof. Dr. Werner Enderle, Leiter Navigation Support Office, ESA/ESOC

11:30 - 12:00 Risikomanagement aus Sicht der Versicherungswirtschaft
Andreas Siebert, Leiter Geospatial Solutions, Corporate Underwriting, Munich RE

12:00 - 12:30 Kaffeepause

Runder Tisch „Rolle und Beitrag von globalen Satellitensystemen und Geoinformation für das Katastrophenmanagement“

12:30 - 13:00 Präsentationen der hessischen Preisträger in der European Satellite Navigation Competition (ESNC) 2015

12:00 - 13:00

Primeo: Nezar Mahmoud

Gesprächsführung: Hans Weigandt, Referatsleiter Industrie, Umweltschutz in der gewerblichen Wirtschaft, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL)

Awamo: Philipp Neub

Hinweis: Teilnahme auf Einladung

Drones: Chiara Cocchiara

13:00 - 14:00 Mittagspause mit begleitender Ausstellung

14:00 - 15:30 Podiumsdiskussion „Rolle und Beitrag von globalen Satellitensystemen und Geoinformation für das Katastrophenmanagement“

Auftakt zur „European Satellite Navigation Competition (ESNC) 2016“ in Hessen

Moderation: Prof. Dr. Werner Enderle, ESA/ESOC

Moderation: Dr. Frank Zimmermann, cesah GmbH

Gäste auf dem Podium:

Vorstellung des Ideenwettbewerbs:

Andreas Siebert, Leiter Geospatial Solutions, Corporate Underwriting, Munich RE

Thorsten Rudolph, Geschäftsführer Anwendungszentrum Oberpfaffenhofen (AZO)

Dr. Hans-Peter Lüttenberg, Leiter Abteilung Erdbeobachtung, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

Vorstellung der Spezialpreise

Dr. Hansgerd Terlinden, Präsident HLBG

Reinhard Blasi, Market Development Officer, European GNSS Agency (GSA) (angefragt)

Dr. Jury de la Mar, Account Director, Public Sector, T-Systems International GmbH

Robert Klarner, Technologiemarketing, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Jürgen Schomakers, Geschäftsführer ESRI Deutschland GmbH

Lukas Schmid, Deutsche PRS-Behörde/Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

Dr. Robert Lokaiczky, Geschäftsführer wer denkt was GmbH

15:30 - 16:00 Kaffeepause

16:00 - 17:00 Resümee und Ausblick Frank Salzgeber, Head of Technology Transfer Programme Office (ESA/ESTEC)
Im Anschluss Führungen durch die Satellitenkontrollräume des ESOC



Das Centrum für Satellitennavigation Hessen ist ein Kompetenzzentrum für die Anwendung von Raumfahrttechnologien. Es wird getragen vom Land Hessen, der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie namhaften Industrie- und Forschungseinrichtungen. Die Gründung des cesah beruht auf einer gemeinsamen Initiative der ESA und des Landes Hessen zur Schaffung eines derartigen Zentrums in Darmstadt in unmittelbarer Nähe zum Europäischen Satellitenkontrollzentrum ESOC. Ziel ist die Förderung und Beschleunigung der Marktentwicklung für Anwendungen der Satellitennavigation zur Schaffung von

Hochtechnologie-Arbeitsplätzen in der Region. Im Auftrag der ESA betreibt cesah das ESA Business-Inkubationszentrum (ESA BIC) in Darmstadt und unterstützt junge Unternehmen und Neugründungen bei der technischen Entwicklung, Realisierung und Markteinführung neuer Produkte und Dienstleistungen. Neben dem langjährigen Betrieb des ESA BIC Darmstadt unterstützt cesah im Auftrag der ESA darüber hinaus den Technologietransfer aus der Raumfahrt. Dies betrifft einerseits Technologien aus den Bereichen Hardware und Software, die ursprünglich im Rahmen von Raumfahrtprogrammen für Satellitennavigation, Satellitenkommunikation und Erdbeobachtung entwickelt wurden. Andererseits stehen den Interessenten aus dem nicht-Raumfahrtbereich spezifisches Fachwissen und Entwicklungsprozesse der ESA zur Verfügung.



Die Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG) ist eine moderne und zukunftsorientierte Verwaltung des Landes Hessen mit circa 1.500 Beschäftigten. Sie gliedert sich in das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG) als Mittelbehörde und sieben Ämter für Bodenmanagement (ÄfB) mit fünf Außenstellen sowie Anlaufstellen. Zu ihren Kernkompetenzen zählt das Führen des Liegenschaftskatasters; sie sichert damit das Eigentum an Grund und Boden. Die HVBG fördert die nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung ländlicher und urbaner Lebensräume durch die Instrumente der Flurneuordnung und des städtebaulichen Bodenordnungsrechts. Die HVBG stellt mit den Daten des Liegenschaftskatasters und der Landesvermessung Geobasisdaten als Grundlage für zahlreiche Fachinformationssysteme zur Verfügung. Sie unterhält den einheitlichen amtlichen Raumbezug zur Positionierung sämtlicher grundstücks- und landschaftsbezogener Informationen und sorgt für die Koordination der Geodateninfrastruktur Hessen (GDI-Hessen), über die verteilt vorliegende Geodaten sinnvoll genutzt werden können. Mit ihren Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Immobilienwerte schafft die HVBG Transparenz auf den Immobilienmärkten durch die Ermittlung und Bereitstellung aktueller Marktdaten (Immobilienwertermittlung).



Hessen gehört zu den führenden Standorten der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) – auch im internationalen Vergleich. Mit rund 122.000 Beschäftigten, 40 Milliarden Euro Umsatz und rund 10.000 Unternehmen nimmt Hessens IKT-Branche eine Spitzenposition in Deutschland und Europa ein. Diese Position zu stärken, weiter auszubauen und zu vermarkten ist Ziel der Technologielinie Hessen-IT des Hessischen Wirtschaftsministeriums. Mit Veranstaltungen, Kongressen und Messeständen, Foren, Leitfäden, Studien, Online-Plattformen und Netzwerken wendet sich Hessen-IT an die gesamte IKT-Branche in Hessen und vor allem an Anbieter und Anwender in kleinen und mittleren Unternehmen. Die Digitalisierung ist ein Motor unserer wirtschaftlichen wie auch unserer gesellschaftlichen Entwicklung. Sie beschleunigt Kommunikationsflüsse, macht Wissen zu jeder Zeit und an jedem Ort verfügbar, vernetzt Menschen ebenso wie Maschinen und generiert einen Kosmos von Daten, deren automatisierte Auswertung völlig neue Anwendungen ermöglicht. Die Strategie Digitales Hessen der Landesregierung zielt darauf ab, Hessens Position als führende europäische Digital-Region auszubauen, um den Wohlstand, die Lebensqualität und die wirtschaftliche Entwicklung des Bundeslandes nachhaltig zu stärken. Im Fokus der Strategie stehen neben dem Ausbau der Daten-Infrastruktur die IT-Sicherheit und der Datenschutz. Denn die Potenziale der digitalen Technologien werden nur dann in vollem Umfang genutzt, wenn Unternehmen und Bürger ihnen vertrauen. Aber auch die Unterstützung der hessischen Wirtschaft bei der Anpassung an die sich durch die Digitalisierung verändernden Wertschöpfungsketten, Geschäftsmodelle und Berufsbilder sieht die Landesregierung als zentrale Aufgabe. Die Landesstrategie Digitales Hessen wurde zusammen mit Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik entwickelt. Projektträger der Technologielinie Hessen-IT ist die Hessen Trade & Invest GmbH.

Anmeldung unter www.cesah.com

Hinweis: Für den Zutritt zum ESOC ist Ihr Personalausweis zwingend erforderlich. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, sich am Veranstaltungstag ab **9:00 Uhr** an der ESOC-Pforte zu melden.

Veranstaltungsort:

ESA/ESOC, Robert-Bosch-Straße 5, 64293 Darmstadt

Anfahrt:

http://www.esa.int/About_Us/ESOC/Besuchen_Sie_das_ESOC (Download PDF-Datei)

Die Teilnahme ist kostenlos.



Kontakt

cesah GmbH Centrum für Satellitennavigation Hessen
Robert-Bosch-Straße 7
64293 Darmstadt

Ansprechpartner
Dr. Frank Zimmermann
info@cesah.com
www.cesah.com
Telefon 06151 39 21 56 10

Hessen-IT c/o Hessen Trade & Invest
Konradinallee 9
65189 Wiesbaden

Ansprechpartnerin
Sabrina Groß
sabrina.gross@htai.de
www.hessen-it.de
www.htai.de
Telefon 0611 95017 8925

Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Schaperstraße 16
65195 Wiesbaden

Ansprechpartner
Ralf Baecker
Ralf.Baecker@hvbh.hessen.de
www.hvbh.hessen.de
Telefon 0611 535 5280